

Protokoll der Studierendenrat-Sitzung vom 9. Oktober 2017

18:00 bis 20:30 Uhr

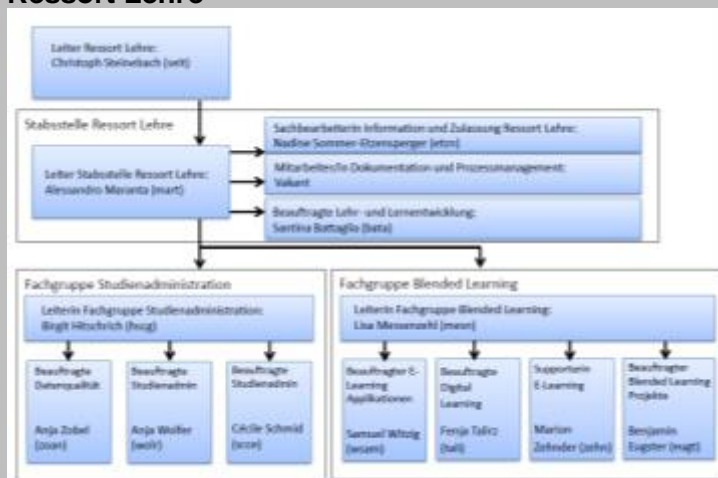
Anwesend	Entschuldigt	Vorsitz/Protokoll
Michael Sebastian Henschel, Silvan Bernet, Céline Guillod, Fabian Gämperle, Dani Rohr, Valérie Jost, Alessandro Maranta Departement A: Natalie Schweizer Departement L: Fredy Besse, Departement P: Nicole Haiderer, Marie Högger Departement S: Tolga Yildiz, Alessandro Müller Departement T: Michael Steger Departement G: Jessica Vogt, Marco Forrer Departement N: Nora Ramminger, Sandra Hollenstein Departement W: Lars Fischer	Lorena Tanner (abgemeldet) Micha Neumair (abgemeldet) Mathias Elmer (abgemeldet) Departement W: Lars Fischer (abgemeldet) Departement L: Rebeca Nacht (abgemeldet) Departement T: Patrick Schweizer (abgemeldet) Departement A: Josip Tijan	Leandro Huber (Vorsitzender), Oliver Scharp (Protokollführer)

Traktanden		Ziel	Verantwortung
1.	Begrüssung		lh
2.	Abnahme Protokoll vom 8. Mai 2017	B	lh
3.	Statuten VSZHAW	D/B	lh
4.	Rückblick Jahresabschluss	I	cg
5.	Vorschau Budget 2017/2018	I	cg
6.	Ersatzwahl Vorstand - Fabian Gämperle	B	lh/fg
7.	Antrag: Intrakantonales Gremium	B	lh
8.	Ressort Lehre	I	mart
9.	Partnerschaftsreglement	I	lh
10.	Leitfaden Studierendenrat	I	lh
11.	Umbau Studierendenrat - Wahlprocedere Studierendenrat 2018 - Vorträge Mitwirkung	I	lh
12.	Rückmeldungen aus den Departementen	I	Alle Studierendenräte
13.	Varia		Alle

Details		Verantwortung
1.	<p>Begrüssung Anwesenheit: 12 von 16 Studierendenräten. Die einfache Mehrheit liegt bei 7. Feststellen der Traktanden sowie fristgerechtes Versenden. Es sind keine Anträge für die Sitzung eingegangen.</p>	lh
2.	<p>Abnahme Protokoll vom 8. Mai 2017 Das Protokoll der Studierendenrats-Sitzung vom 8. Mai 2017 wird abgenommen. Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	lh
3.	<p>Statuten VSZHAW Der Vorstand beantragt die Statutenänderungen anzunehmen</p> <p>Art. 6: «Der Studierendenrat kann die Semesterbeiträge erhöhen und senken. Der Beitrag kann auf maximal CHF 20.00 erhöht werden.»</p> <p>Begründung seitens Hochschulleitung: <i>Da die maximale Beitragshöhe nicht festgeschrieben ist, besteht einerseits das Risiko, gegen übergeordnetes Recht zu verstossen, andererseits will die ZHAW den Betrag nach oben begrenzt sehen, da sie die Mitgliederbeiträge im Rahmen der ordentlichen Semesterrechnungen verrechnet: In den Statuten ist eine Obergrenze der Mitgliederbeiträge festzuschreiben.</i></p> <p>Der Antrag wird mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen angenommen.</p>	lh
4.	<p>Rückblick Jahresabschluss Céline stellt den provisorischen Jahresabschluss vor.</p> <p><i>Positiver Abschluss zu erwarten dank:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • konstantem Geschäftsjahr • Events, Techshop, Studitreff, Brainstorm laufen gut • Budget für departementsspezifische sowie -übergreifende Anlässe wurde eingehalten • gut laufende interne Prozesse <p><i>Die Mitgliederbeiträge wurden um 5 % der erwartenden Menge überschritten. Der Techshop, CampusAgenda und der Studitreff haben gemäss Budget abgeschlossen. Das Brainstormmagazin war etwas darüber. Die Events haben mehr eingenommen als budgetiert. Die Löhne und die Unterstützung an Studierendenprojekte war unter dem Budget.</i></p>	cg

5.	<p>Vorschau Budget 2017/2018 Einnahmen ähnlich wie im Vorjahr.</p> <p><i>Neues auf der Aufwandseite:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dept.übergreifende Aktionen um CHF 10'000 gesenkt • Brainstorm Magazin um CHF 5'000 höher • Werbematerial um CHF 2'000 höher • Projekte dept.spezifisch um CHF 30'000 höher • Löhne um CHF 15'000 tiefer <p><i>Ausbau Webseite Techshop: wird aktiviert, rund CHF 15'000.–.</i></p>	cg
6.	<p>Ersatzwahl Vorstand Fabian Gämperle stellt sich vor.</p> <p><i>Es gibt keine Fragen.</i></p> <p>Die vorgeschlagene Person, Fabian Gämperle, wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen in den Vorstand gewählt.</p>	lh
7.	<p>Antrag: Intrakantonales Gremium Der Vorstand beantragt die Statutenänderungen anzunehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausgangslage</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Vertretung auf kantonaler Ebene ist unterentwickelt. Auf nationaler Ebene existiert der VSS, jedoch gibt es kein pendant auf kantonaler Ebene. Dem gilt es entgegenzuwirken.</i> • <i>Zielsetzung</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Man möchte die Vertretung auf kantonaler Ebene stärken.</i> • <i>Lösung</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schaffung eines Intrakantonales Gremiums:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gemeinsam mit VSUZH, VSPHZH, VERSO und VSETH</i> • <i>Von jedem Studierendenverband wird eine Person in dieses Gremium gewählt. Dieses Gremium beschäftigt sich mit kantonalen hochschulpolitischen Themen. Dieses Gremium verfasst gemeinsam Positionen, welche von den einzelnen Studierendenverbänden akzeptiert oder geändert werden können.</i> • <i>Begründung</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gemeinsam sind wir sehr viele Studierende in dem Kanton Zürich und deshalb auch um einiges relevanter bzw. stärker.</i> <p><i>Der Vorstand soll in dem ersten Jahr zuständig für das neue Gremium sein. Dies damit der VSZHAW diesbezüglich flexibler ist. Nach diesem ersten Testjahr soll es ein Teil von dem Studierendenrat werden.</i></p> <p>Der Antrag wird mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen angenommen.</p>	lh

Ressort Lehre



Grundauftrag Ressort Lehre: Eckpunkte des Auftrags

Das Ressort Lehre unterstützt:

- mit seinen Tätigkeiten die zukunftsorientierte Entwicklung der grundständigen Lehre der ZHAW
- die Integration von Entwicklungen in der Lehre an der ZHAW und setzt Massnahmen oder Projekte dazu um z.B. die Onlineanmeldung für die Studierendengänge
- mittels Dokumentationen, Schulungen und Unterstützung der Mitarbeitenden die Funktionsfähigkeit der Organisation und Administration der grundständigen Lehre.

8.

Das Ressort Lehre ist nicht zuständig für:

- Konzeption, Planung, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung der Bachelor- und Master-studiengänge

mart

Die Kommission Lehre ist das Gremium des Ressorts Lehre. In ihr sind alle Departemente vertreten. Es dient als Ort des Austauschs.

Die Fachgruppe Studienadministration erhält den Auftrag, die ZHAW-weiten fachlichen Grundlagen für die Studienadministration der grundständigen Lehre zu klären, festzuhalten und zu dokumentieren sowie bei Bedarf Schulungen durchzuführen.

Die Fachgruppe Studienadministration sorgt organisatorisch für die Sicherstellung der Datenqualität. Das heisst, dass die Leute wissen sollten, welche Standards angewandt werden sollten.

Die AG Administration Lehre ist das Gremium der Fachgruppe Studienadministration. Die AG Administration Lehre wird aus Vertretungen aller Departemente, einer Vertretung des Rechtsdiensts, einer Vertretung von BAP/ICT sowie einer Vertretung von F&C gebildet.

Die Fachgruppe Blended Learning erhält den Auftrag, die Grundlagen für den Einsatz von Blended Learning innerhalb der grundständigen Lehre und der Weiterbildung an der ZHAW bereitzustellen. Zu diesem Zweck unterstützt und berät die Fachgruppe die Departemente und Studiengänge beim Einsatz von Blended Learning-Mitteln.

Die AG Blended Learning ist das Gremium der Fachgruppe Blended Learning. Der AG Blended Learning gehören je eine Vertretung pro Departement an. An den Sitzungen der AG können der Stabsstellenleiter bzw. die Stabsstellenleiterin Ressort Weiterbildung sowie eine Vertretung von ICT als ständige Gäste teilnehmen.

Leistungen direkt für Studierende (*sind eher die Ausnahme*)

- Stabsstelle
 - Stellungnahme zur Gleichwertigkeit ausländischer Studienberechtigungen
- Fachgruppe Studienadministration
 - In seltenen Einzelfällen: Klärungen bei SVA/AHV oder Semesterbestätigung und Stipendienämtern
- Fachgruppe Blended Learning
 - Online Kurs «Study smarter, not harder» (Kurs wird in unserem Newsletter erwähnt)

Qualität und Entwicklung

Anträge VSZHAW:

№	Ausschreibungsgegenstand (siehe Beilage)	PLZ	PLZ/LE	PLZ/LE
6	Campus Credits <ul style="list-style-type: none"> • Antrag, Auftrag und Stand • Austausch und Meinungsbildung (siehe Beilage) 	I MB	elmi Kom LE	14:40
7	Anträge der Studierenden in der HSV zur Lehre <ul style="list-style-type: none"> • Antrag Modulevaluation und Antrag Prüfungseinsicht • Austausch und Meinungsbildung (siehe Beilage) 	I MB	mart / elmi Kom LE	15:00
8	Anpassung von SO und Anhängen: Ablauf und Zeitrahmen			15:20

Betreff: Einschätzung Kom LE Campus Credits Modulevaluation/Leistungsnachweise

Campus Credits:

- Campus Credits für Kompetenzerwerb dank Mitwirkung:
 - o Die Kommission Lehre anerkennt das Anliegen, dass Kompetenzen, die im Rahmen der Mitwirkung erworben werden, anerkannt werden und entsprechend Campus Credits vergeben werden.
 - o Die Kommission Lehre legt Wert darauf, dass es sich dabei um Kompetenzen handeln soll, die dem Kompetenz- und Ausbildungsprofil des Studiengangs entsprechen.
 - o Die Kommission Lehre lehnt daher ab, dass für die Vergabe von Campus-Credits die massgeblichen Kompetenzen ZHAW-weit für alle Studiengänge festgelegt werden.
- Kompensativ (promotionsrelevant) oder additiv
 - o Ausgehend von den obigen Erwägungen ist die Kommission Lehre der Ansicht, dass nur dann Campus Credits kompensativ (d.h. promotionsrelevant für den Abschluss) vergeben werden können, wenn die angerechneten Kompetenzen dem Abschlussprofil zugeordnet werden können.
 - o Die Kommission Lehre stellt in Frage, ob die Anerkennung von additiven Campus Credits, die nur auf dem ToR erscheinen, einen Anreiz für die Studierenden bei der Mitwirkung schaffen oder ob es nicht geeignete Formen der Anerkennung und der Stärkung der Partizipation gibt.

Modulevaluation

- Die Kommission Lehre anerkennt, dass die Leistungsnachweise im Sinne des Constructive Alignments Gegenstand der Evaluation der Studienangebote sind.
- Die Kommission Lehre sieht die Modulevaluation nicht als einziges Evaluationsinstrument, um diese Anforderung zu erfüllen.
- Die Kommission Lehre weist darauf hin, dass die Evaluationspolicy Lehre in den Evaluationskonzepten der Departemente konkretisiert wird. Diese Evaluationskonzepte sollen im Sinne der obigen Überlegungen die Evaluation der Leistungsnachweise einschliessen. Die Umsetzung der Evaluationskonzepte soll gemäss Evaluationspolicy 2018 etabliert sein und ist daher noch am Laufen.

Man kann auch direkt die zuständigen Personen ansprechen, anstatt direkt über die HSV zu gehen.

Fragen:

Wie weit ist man bei den CampusCredits?

- Es war in der Kommission und ist jetzt bei der Hochschulleitung. Die Hochschulleitung muss noch ihre nächsten Schritte planen.

Was kann man machen, dass es weitergeht?

- Man kann höchstens nochmal nachfragen und die Hochschulleitung zu motivieren.

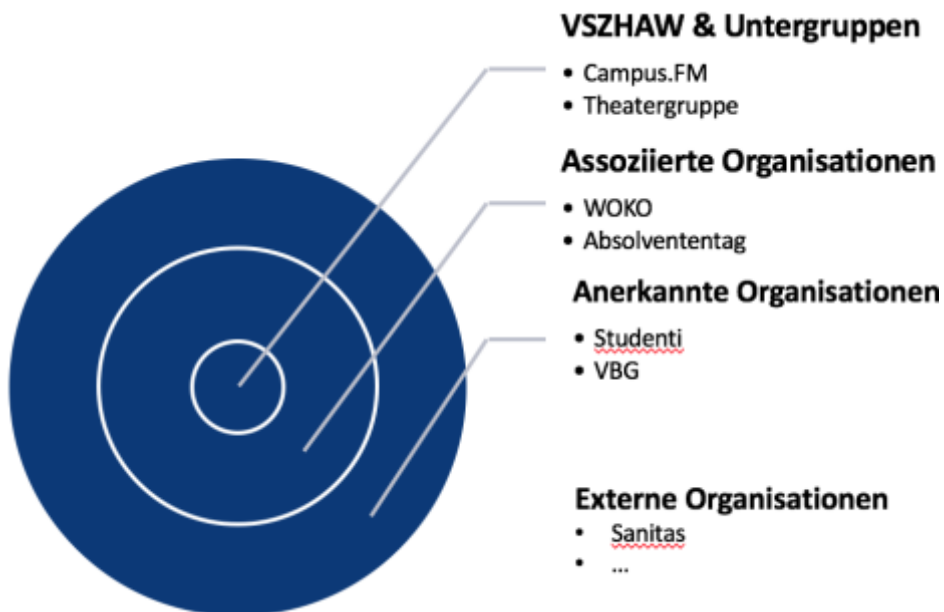
Könnte es sein, dass es eine Schlechterstellung gibt?

- Eine Schlechterstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Partnerschaftsreglement



9.

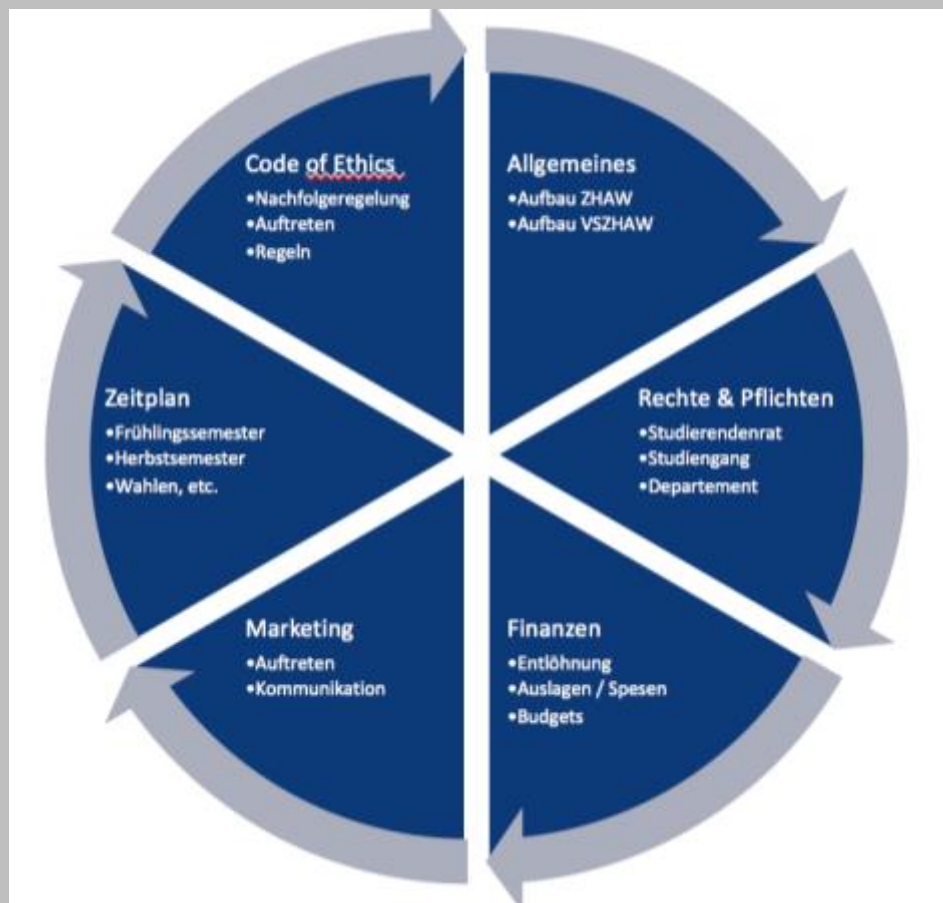


lh

Zukünftig werden wir auf die verschiedenen Organisationen zugehen, um mit ihnen unsere Partnerschaften festzulegen. Z.B. wird man auch das Verhältnis zum RAST besprechen und vertraglich festhalten.

Leitfaden Studierendenrat

Präsentation des Konzepts zum neuen Leitfaden Studierendenrat. Der Leitfaden wird auch auf dem Server abgelegt. Jedes Dept. Soll Feedback bis Ende Oktober an die Generalsekretär-Mail versenden.



10.

Ih

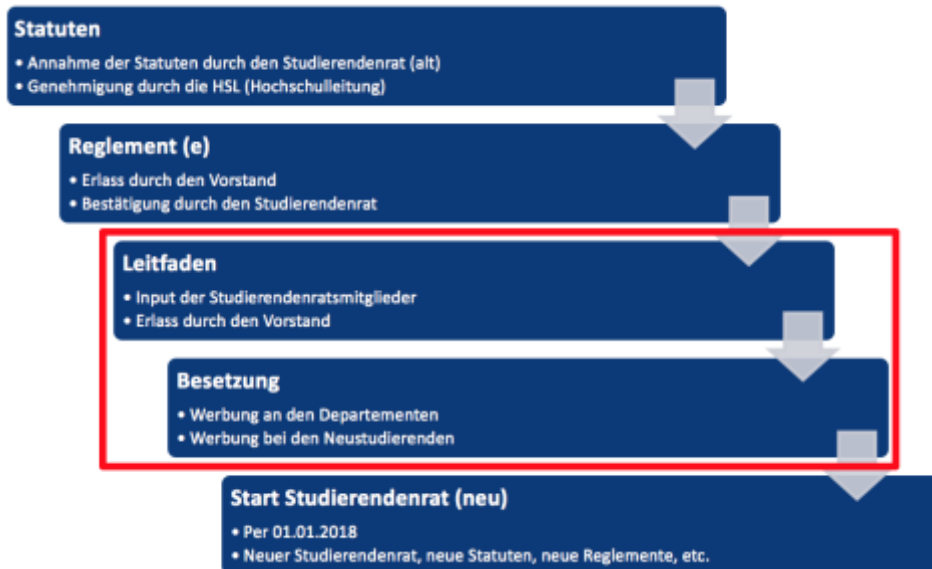
Wichtig ist weiterhin die Teilnahme an den Sitzungen. Zukünftig wird es eine Regelung von Stellvertretungen geben. Zu Kommissionen wird es einen zusätzlichen Leitfaden geben. Der Austausch mit den Studierenden ist immer noch ein grosser Bestandteil der Tätigkeit. Neben den Studierendenvertretungen wird es auch eine Departementsvertretung geben, worüber hauptsächlich die Kommunikation mit dem Generalsekretär abläuft. Die Departementsvertretung wird ein doppeltes Sitzungsgeld erhalten als Entlohnung für den zusätzlichen Aufwand.

Der Finanzteil wurde überarbeitet. Es werden die Themen Entlohnung, Auslagen/Spesen und Budget behandelt.

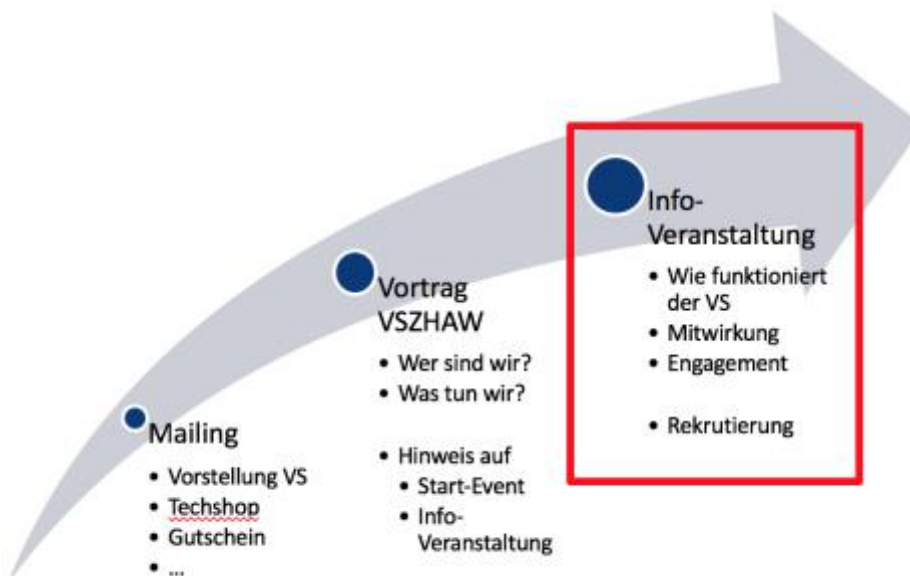
Ergänzend ist ein Zeitplan als Richtlinie in dem Leitfaden integriert.

Umbau Studierendenrat

Präsentation des weiteren Vorgehens zum Umbau Studierendenrat.



11.



lh

12.	<p>Rückmeldungen aus den Departementen Die folgenden Rückmeldungen sind eingegangen:</p> <p>Departement A: <i>Rückblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Einstiegsbier• Ballone an dem ersten Schultag <p><i>Ausblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Rücktritt Josip und Natalie• Einstiegsbier <p>Departement G: <i>Rückblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Kuchenverkauf mit Spende an Happy Kids für den Bau von Wasseranlagen• Glühweinstand <p><i>Ausblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Wieder Kuchenverkauf mit Spende an „Jeder Rappen zählt“• Glühweinstand mit Würsten, wobei auch wieder gespendet wird• Speeddating mit dem Dept. T• Jessi wird nächstes Semester zurücktreten <p>Departement L: <i>Rückblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Phillip Malloney <p><i>Ausblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Tassen verteilen (damit man nicht immer Kartontassen für Kaffe benutzen muss – Sponsoring gesucht)• Traubenzucker zu Beginn der Prüfungswochen verteilen• Evtl. Workshops im Kommunikationsbereich im FS18 <p>Departement N: <i>Rückblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Klassensprechersitzungen, Curriculumsreform• Übergabe Sam an Sandra• Labormantelbestellungen und -verkauf• Göttiapéros, LM Party, Oktoberfest Wädi• Blutspendeaktion• Startwochenplanung• OK Niggi-Näggi Party <p><i>Ausblick:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Klassensprechersitzungen• Blutspendeaktionen• Niggi-Näggi-Party• Aktionen mit Studitreff• VSZHAW am Hochschulspektakel• Organisation Labormäntel mit allen Instituten• Hochschulleitung hat beschlossen, dass die Bachelorarbeiten ab sofort beginnen müssen bei den FM.	Alle Studierende nräte
-----	---	------------------------

Departement P:

Rückblick:

- Blutspendeaktion Unterstützung
- Reorganisation RAST
- Stammtisch für Dept. P implementieren
- Unterstützung Mentoringprogramm „Rock your life“
- Stammtisch des Dept. P im Mehrspur
- Vorstellung VSZHAW
- Vorstellung RAST inkl. Film und Apéro
- Flyer für JASS verteilt
- Skript zu Rorschachtest in Bibliothek

Ausblick:

- Glühweinevent mit Dept. S im Mehrspur
- Weiterführung des Stammtisches

Departement S:

Rückblick:

- Übernahme Departementsvertretung
- Mitgestaltung Einführungstage
- Stärkere Kontakt zu Studierenden
- Planung Arbeitsgruppe
- Anfragen Studierende zu Geschirr und Webapp
- Anfrage AvenirSocial zur Mithilfe bei der Planung eines Infoabends mit und für Studierende der Sozialen Arbeit

Ausblick:

- Glühweinapéro mit dem Departement P
- Weihnachtsapéro ZHAW
- Arbeitsgruppe Internationales
- Abendveranstaltung AvenirSocial
- Abklärung Verein Soznet
- Aktiver Austausch mit Studierenden

Departement T:

Rückblick:

- Einführungswoche
- Willkommensmail
- Bubble-Soccer Umfrage

Ausblick:

- Bubble-Soccer
- Pokerturnier
- Studiengangsvertretung suchen

Departement W:

Rückblick:

- Aufstockung Mikrowellen
- Umfrage Modulwiederholung

Ausblick:

- Après Ski Event mit Dept. L

13.	<p>Varia <i>Flüchtlingsprojekt CHF 20'000:</i> Wenn jemand ein grösseres Projekt planen möchte, darf man das gerne machen und kann dafür auch Entlohnt werden.</p> <p><i>Umfrage: Zufriedenheit mit Feedbacks von Dozierenden:</i></p> <p>Departement A: -</p> <p>Departement L: 50/50, oft ein schweres Thema.</p> <p>Departement G: Einheitliches Feedback erwünscht. Von Dozierenden zu Dozierenden grosse Unterschiede. Man soll mit den Feedbacks auch etwas anfangen können.</p> <p>Departement N: Wichtig, dass man mehr Feedback bekommt.</p> <p>Departement S: Feedback nach einem Bogen. Grundsätzlich ausführlich, jedoch ziemlich Dozentenabhängig. Nachbesprechungen bei Nichtbestehen von Dozierenden ist oft nicht gegeben.</p> <p>Departement P: -</p> <p>Departement T: Wenn man Feedback will (nachfragt), bekommt man es auch. Ebenfalls sehr unterschiedlich.</p> <p>Departement W: Wichtig, dass man mehr Feedback bekommt.</p> <p><i>Campus.FM:</i> Der VSZHAW hat ein eigenes Studentenradio. Die Adresse ist campusfm.vszhaw.ch.</p> <p><i>Rückmeldung Politisches:</i> In der HSV wurden alle drei Anträge angenommen. Ein starkes Mehr haben wir in der Einsicht der Prüfungen bekommen. Die elektronische Einsicht war etwas knapper. Ausserdem müssen zukünftig die Stundenpläne genug früh feststehen.</p> <p><i>Brainstormmagazin:</i> Soll an allen Departementen ausgelegt werden.</p>	alle
------------	---	------

Abgenommen durch:

Vorsitzender:

Protokollführer:

Leandro Huber

Oliver Scharp